

Das Strafgefangenenlager Oberems bei Gütersloh - Deserteure an Front- und Heimatfront

Aufgaben

Benötigtes Quellenmaterial:

- Q1: Der Deserteur Walter Berglar
- Q2: Der Häftling Hans Johann Dübbert
- Q3: Der Häftling Christian Hartung
- Q4: Der Deserteur Heinrich Kurlbaum
- Q5: Der Häftling Werner Kürschner
- Q6: Der Häftling Hugo Nölke
- Q7: Die Strafgefängene Elsa Schmidt
- Q8: Die Strafgefängene Elisabeth Schmitz
- Q9: Der Häftling Bernhard Wübbecke
- Q10: Der Lagerleiter Hans Semler zur Häftlingsarbeit
- Q11: Der Lagerleiter Hans Semler zum Strafgefangenenlager Oberems
- Q12-19: Die Strafgefängene Lipke
- Q20: Die Strafgefängene Butte
- Q21: Brief der Strafgefängenen Lipke und Gurgeit
- Q22: Wissenschaftliche Einführung I
- Q23: Wissenschaftliche Einführung II

Aufgaben

Informationen zum Strafgefangenenlager Oberems und zum Strafvollzug im Nationalsozialismus finden Sie in den beiden wissenschaftlichen Einführungen. Sie stammen vom selben Autor, sind aber im Abstand von etwa zwei Jahren entstanden und bewerten den Sachverhalt durchaus unterschiedlich.

1. Erstellen Sie einen Steckbrief der Häftlinge, Strafgefängenen und Deserteure (Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf, politische Einstellung, Vergehen, Strafmaß)!
2. Charakterisieren Sie, wie das jeweilige Gericht sein Urteil begründet!
3. Befragen Sie juristische Sachverständige, mit welchem Strafmaß heute solche Vergehen geahndet werden!
4. Vergleichen Sie die verschiedenen Fälle miteinander und formulieren Sie ein begründetes Urteil zu dieser Art von Rechtssprechung!
5. Arbeiten Sie heraus, wie einerseits der Lagerleiter Hans Semler und andererseits die Strafgefängenen Margarete Lipke, Hilde Gurgeit und Martha Butte die Situation beschreiben! Kommen Sie vor diesem Hintergrund zu einem eigenen Urteil!
6. Benennen Sie den Unterschied zwischen Einführung I und II! Worauf ist der Meinungswandel des Autors vermutlich zurückzuführen? Wie steht es vor diesem Hintergrund um Ihre eigene Wertung?